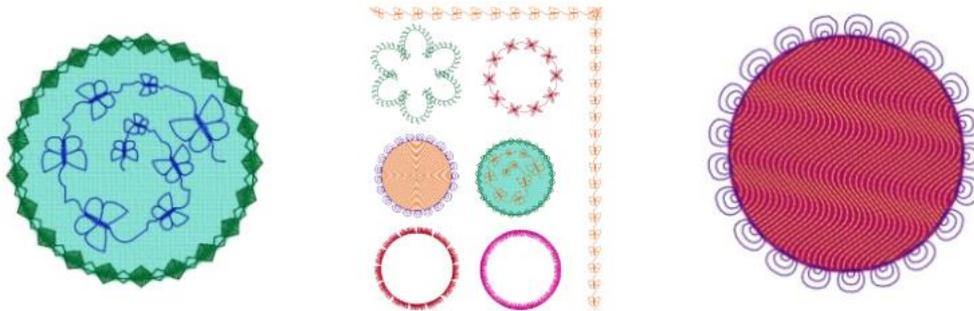
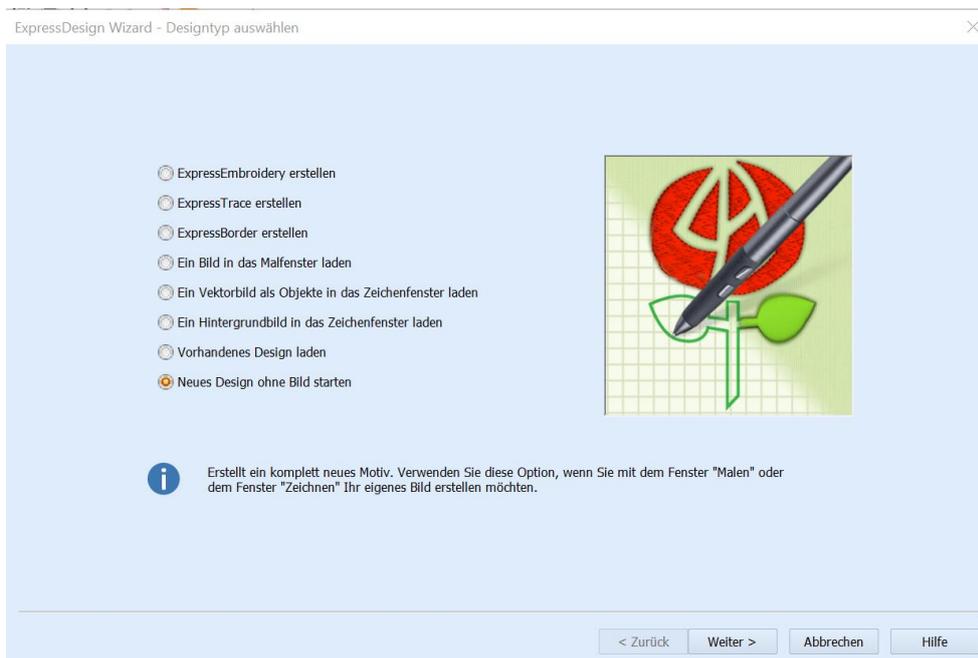


Umrandungen erstellen mit der PREMIER+™ 2 Ultra mit dem Modul Create.



Starten Sie das Modul „Create“ der PREMIER+™ 2 Ultra.

Wählen Sie die Option „Neues Design ohne Bild starten“



Wählen Sie anschließend die Option „Zeichnen“ aus.

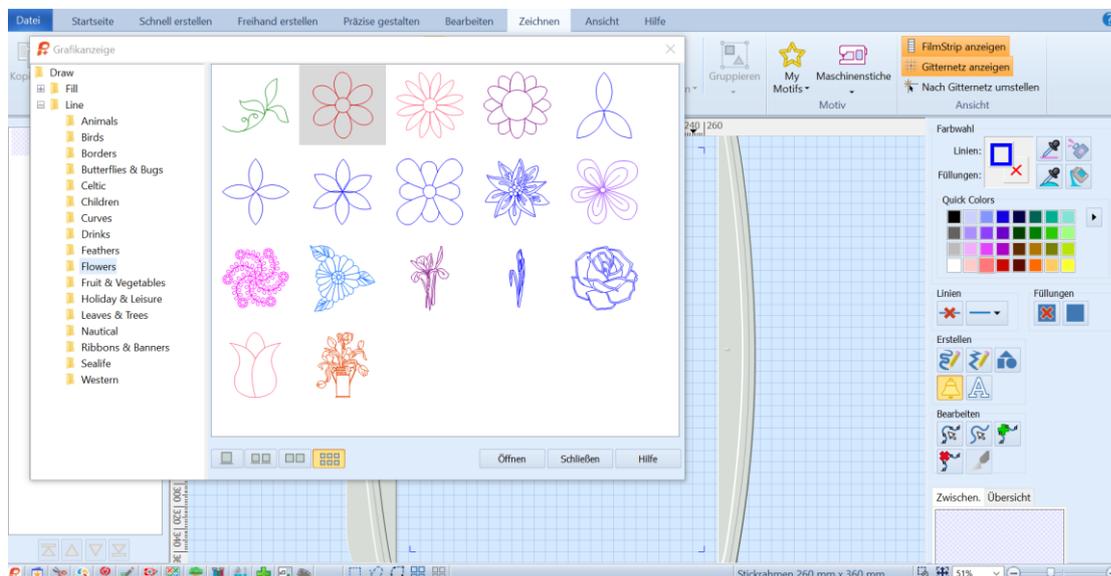
Bestimmen Sie die Stickramengröße. In unserem Beispiel haben wir den Designer Imperial Hoop 360 x 260 von Husqvarna® VIKING® verwendet. Sie können auch kleinere Stickrahmen verwenden, unser Beispiel zeigt mehrere Stichoptionen gleichzeitig in diesem Rahmen.



Klicken Sie auf „Fertig stellen“.

Die Registerkarte „Zeichnen“ ist aktiv. Auf der rechten Registerkarte unter „Erstellen“ können Sie Grafiken selbst zeichnen, als späterer Hintergrund für die Stiche, die Sie mit der Software setzen. Sie können auch aus vorhandenen Formen Designs gestalten.

Klicken Sie zum Beispiel auf „MiniPics“ . Ein Fenster mit Linienformen und ausgefüllten Motiven

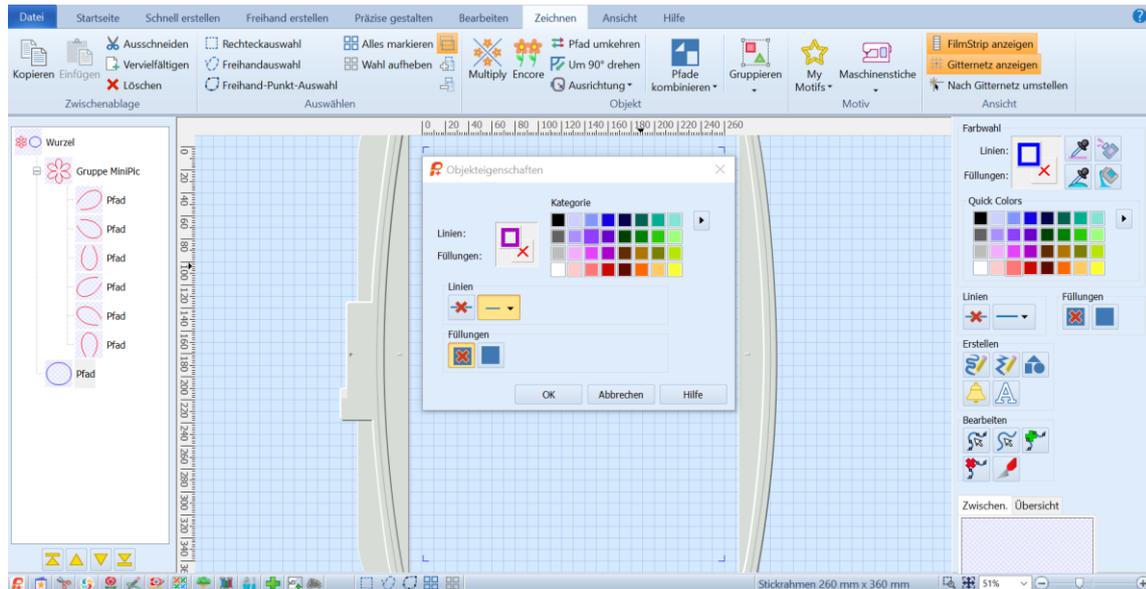


steht zur Wahl. Für Umrandungsmotive eignen sich die Linienmotive. Wählen Sie das zweite Motiv von links in der ersten Reihe. Klicken Sie dazu auf „Öffnen“ und dann auf „Schließen“. Platzieren Sie das Design auf dem Bildschirm. Auf dem Grafikstreifen links sind alle Grafikelemente dargestellt.

Sie können den Innenkreis mit links anklicken und dann entfernen.

Eine weitere Form können Sie über „Formen“ erstellen. Eine Kreisform beispielsweise. Halten Sie beim Aufziehen der Form auf dem Bildschirm die „STRG“-Taste auf der Tastatur gedrückt, so erhalten Sie eine symmetrische Form.

Färben Sie die Formen nach Bedarf ein. Markieren Sie die Form, indem Sie links darauf klicken und dann klicken Sie mit rechts für die Linienfarbe.

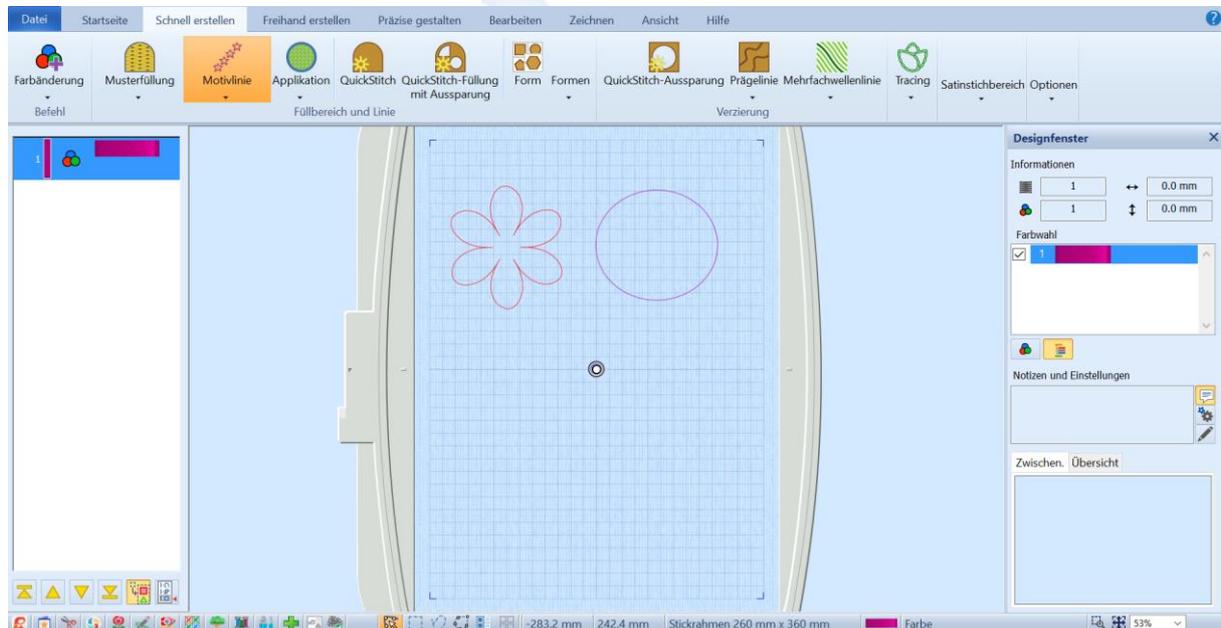


Wechseln Sie zur Registerkarte „Schnell erstellen“. Klicken Sie mit rechts auf die sichtbare Stickgarnfarbe und wählen Sie eine Farbe Ihrer Wahl, oder lassen Sie das Blau einfach stehen. Über „Farbänderung“ links oben auf der Registerkarte können Sie auch eine Pipette auswählen, mit der Sie die Farbe der Grafik aufgreifen und verwenden können.

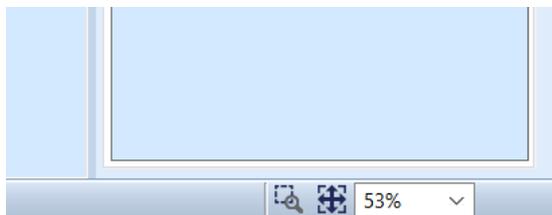
Die Garnfarbe ist gewählt (Ihre gewählte oder das Standardblau), sie ist links im Filmstreifen zu sehen. Jetzt können die Stichfunktionen folgen.

Klicken Sie auf der Registerkarte „Schnell erstellen“ bei der Option für Musterfüllung auf „Keine Füllung“ und bei der Umrandungsoption auf „Motivlinie“. Beide Stichoptionen zeigen einen Abwärtspfeil zum Auswählen der Funktionen.

Klicken Sie zusätzlich noch auf die „QuickStitch“- Funktion für eine Umrandungsoption der Grafik.



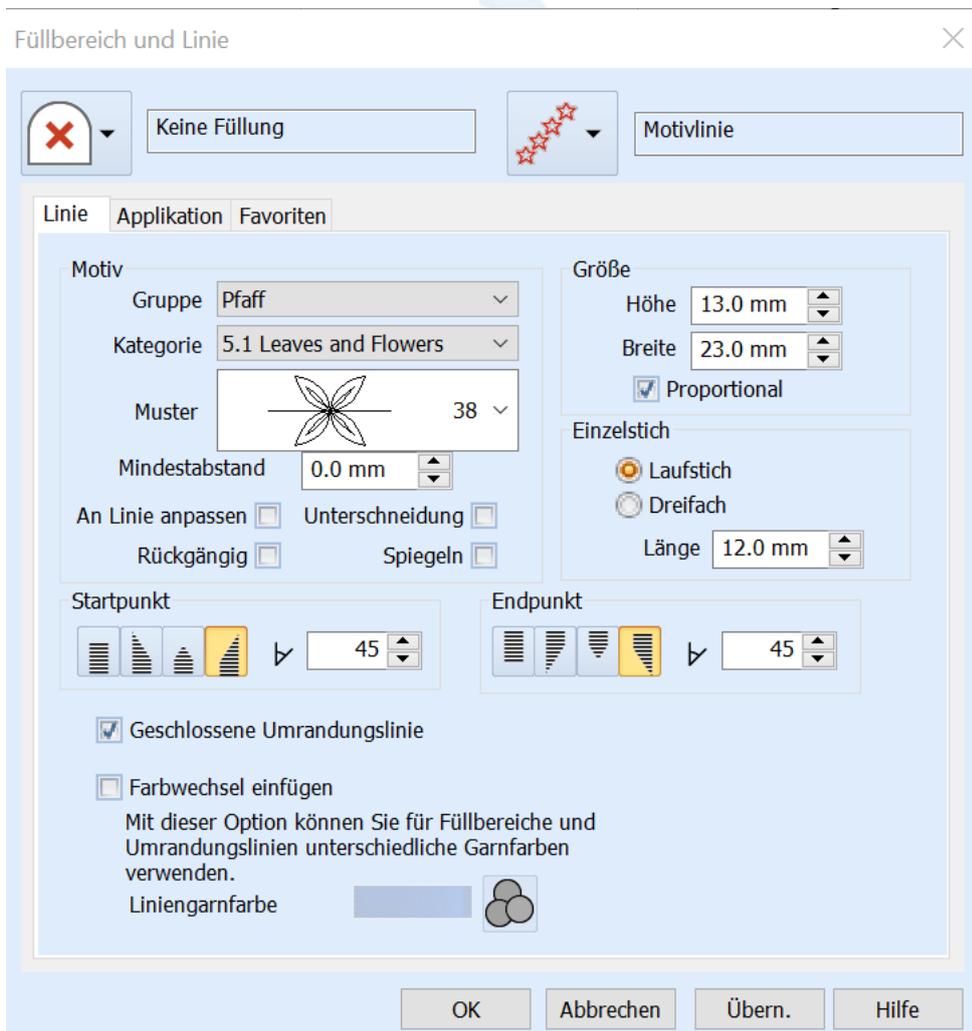
Vergrößern Sie die Bildschirmansicht ganz unten rechts mit der Rechteckansicht.



Setzen Sie Ihren Mauszeiger dann auf die Kreiskontur. Sollte die Vergrößerungsfunktion noch aktiv sein, klicken Sie auf die „QuickStitch“- Füllung erneut. Der Mauszeiger wandelt sich in eine Pfeilansicht. Schieben Sie den Mauszeiger auf der Linie etwas hin und her, bis der Pfeil erkennbar ist um Stiche zu setzen. Vergrößern Sie die Ansicht stark, falls die Pfeilansicht nicht angezeigt wird.

Sobald die Pfeilansicht sichtbar ist, wenn Sie die Linie berühren, klicken Sie mit links. Der Stich wird auf die Kontur gebildet.

Es wird die Standardmotivlinie ausgeführt. Wenn Sie andere Motivelemente setzen möchten, klicken Sie mit rechts auf die gesetzte Motivlinie und auf „Eigenschaften“.



Auf der Registerkarte Linie, unter "Gruppe" finden Sie die Zierstiche von PFAFF und Husqvarna® VIKING®.

Mit dem Abwärtspfeil können Sie verschiedene Kategorien auswählen.

Beispiele PFAFF®:

6.2.8

5.1.38

6.2.1

Beispiele Husqvarna® VIKING®:

G21

Q3

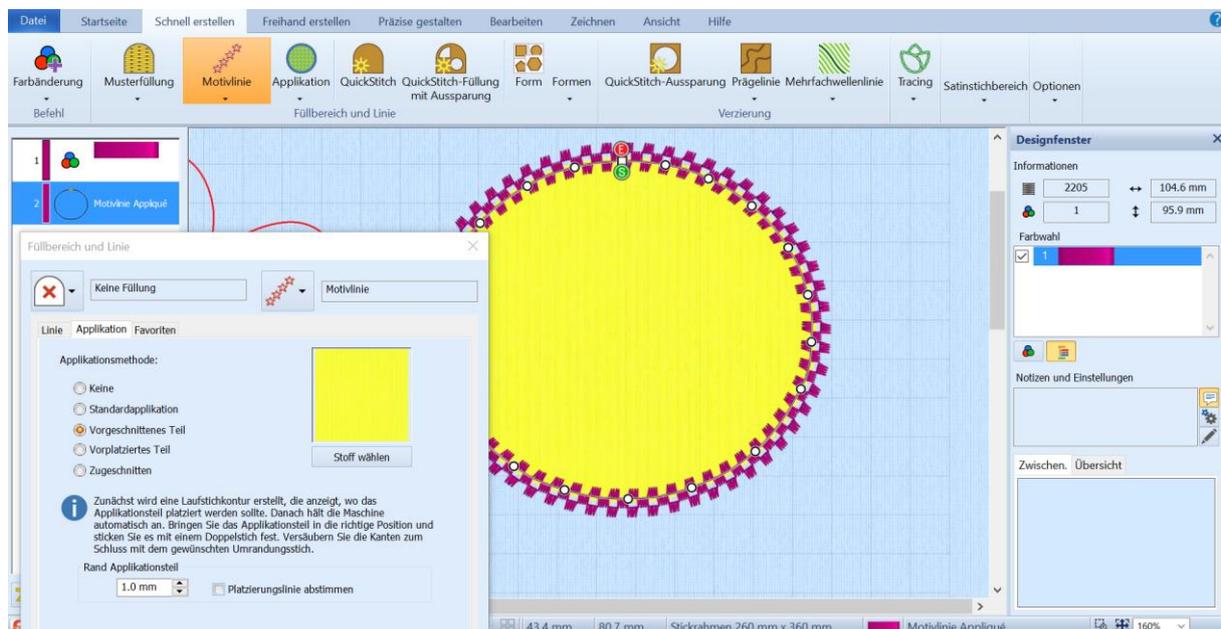
F16

Sie können die Motive in der Größe anpassen, spiegeln oder auch rückwärts dargestellt anzeigen.

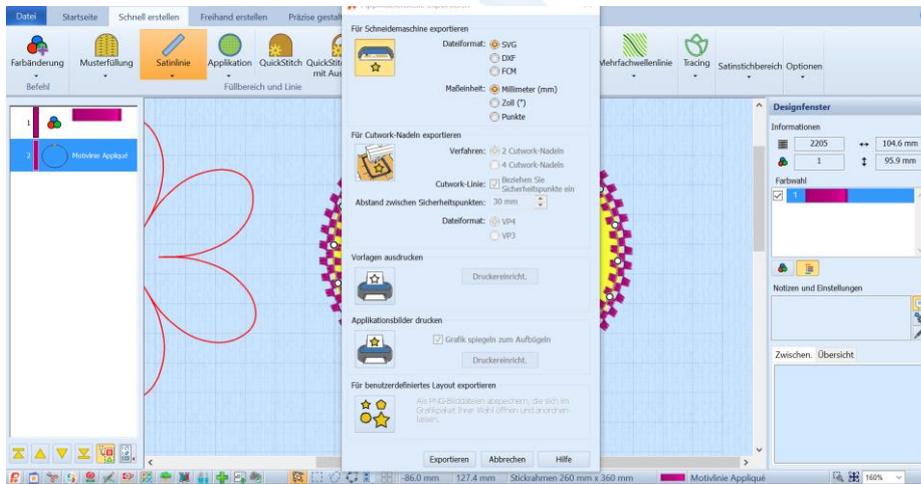
Wenn Sie eine andere Motivlinie aussuchen möchten, klicken Sie mit rechts auf die Motivlinie im Filmstreifen und dann auf „Eigenschaften“ und wechseln den Stich im Auswahlfenster.

So können Sie Umrandungsformen mit verschiedensten Zierstichen belegen.

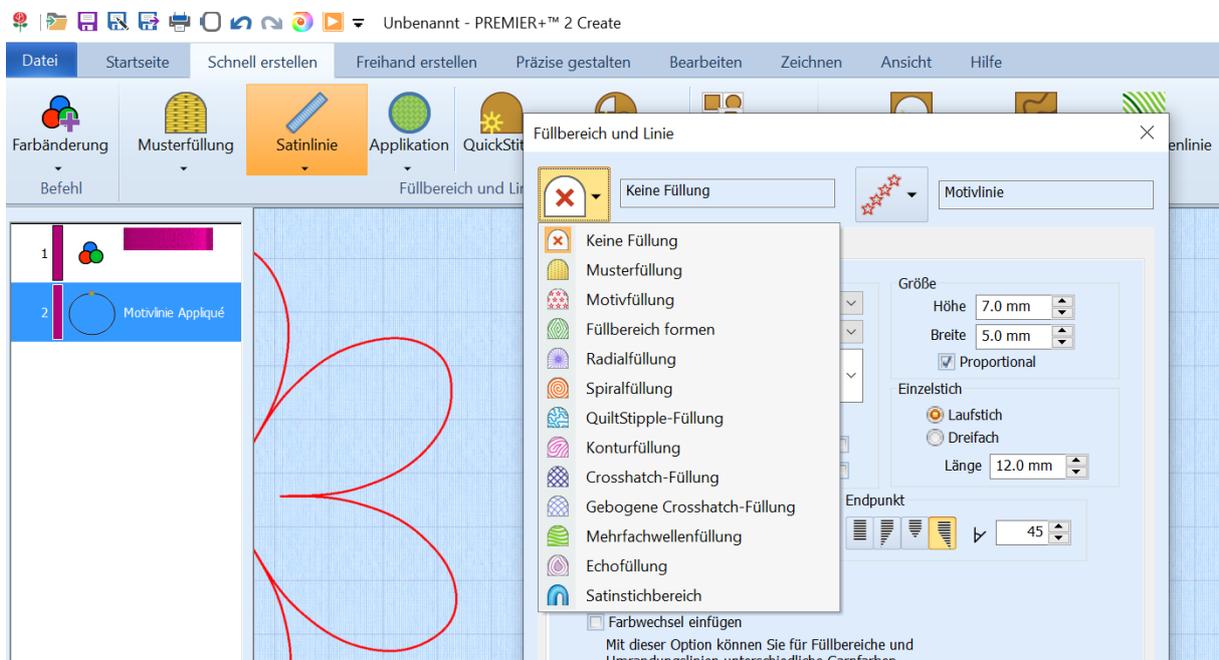
Wenn Sie erneut auf die gesetzte Motivlinie im Filmstreifen klicken und auf „Eigenschaften“ und die Auswahl für eine Applikation einstellen, können Sie beim Sticken auch Stoff mit verarbeiten.

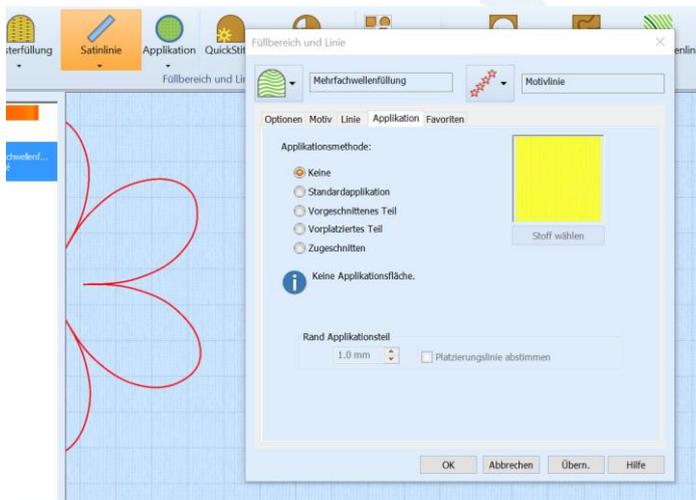


Ist die Option in „Vorgeschnittene Teile“ gesetzt, können über ein Schneidegerät passgenau Stoffteile für das Motiv erstellt werden. Unter „Datei“ klicken Sie auf „Applikationsteile exportieren“. Die Größe des benötigten Stoffes für Ihre Applikation wird zugeschnitten mit einem angeschlossenen Schneidegerät.

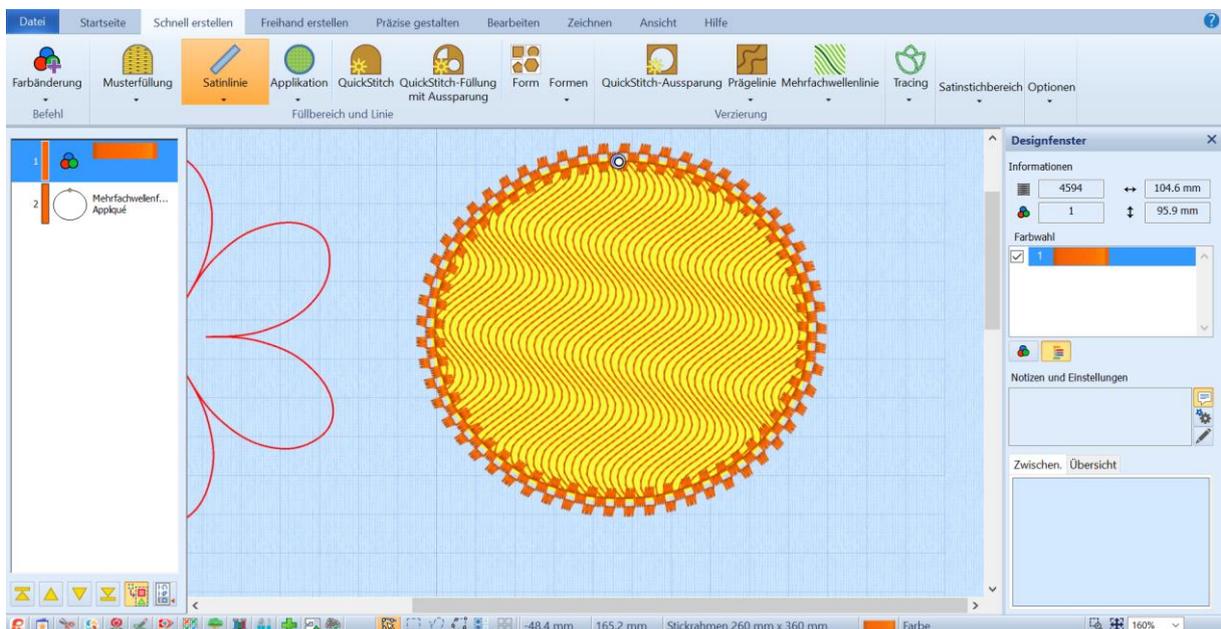


Klicken Sie erneut auf die „Motivlinie Applique“ und wählen „Eigenschaften“ erhalten Sie die Option auch Stichfüllungen zu verwenden. Sie können Füllungen ohne Stoffapplikation verwenden. Dazu klicken Sie auf eine Füllung Ihrer Wahl und unter „Applikation“ im Auswahlfenster für „Füllbereich und Linie“ klicken Sie die Applikationsoption wieder aus.





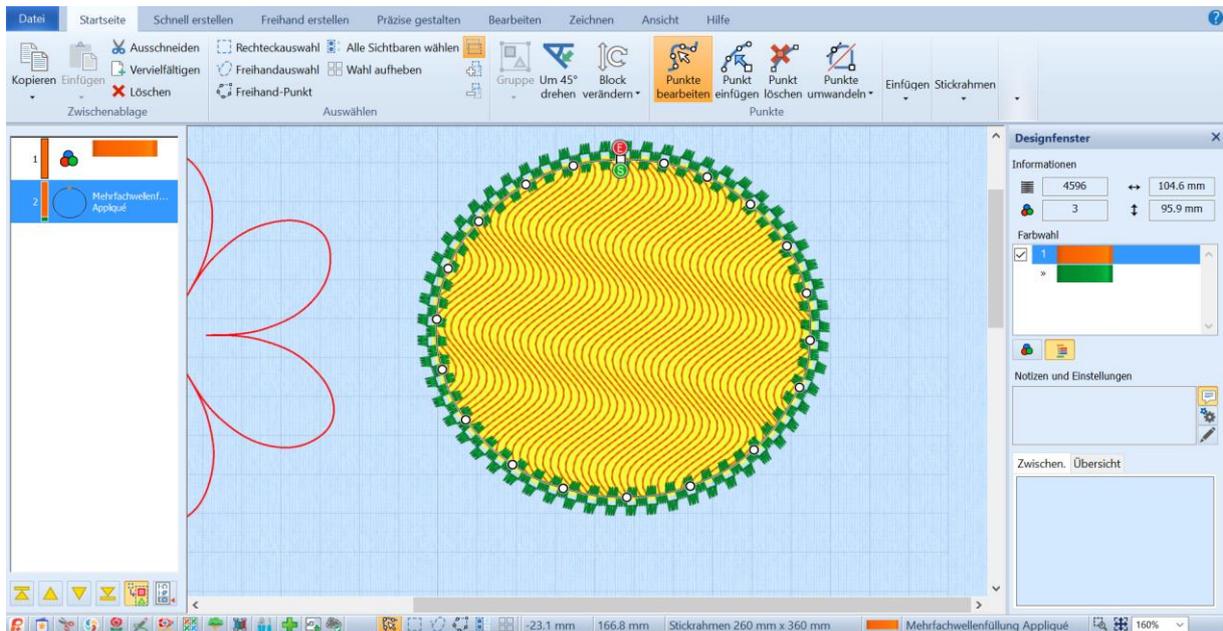
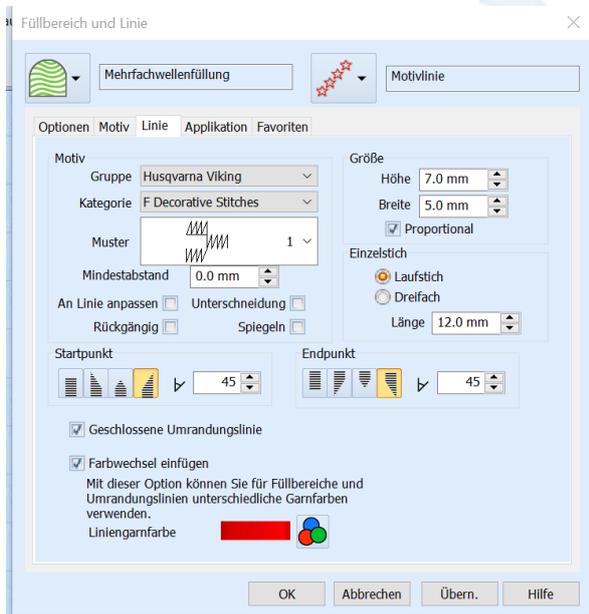
In unserem Beispiel behalten wir die Applikation bei und wählen die „Mehrfachwellenlinienfunktion“. Die Dichte für die Füllung haben wir auf 20 eingestellt und setzen sie auf die Applikation oben auf.



Wenn Sie überprüfen möchten, ob die Stichabfolge korrekt ist für den Stickvorgang, dann klicken Sie auf die Registerkarte „Startseite“ und dann auf „Design Player“ auf der rechten Seite.

Zuerst wird die Applikation gebildet, dann kommt die Wellenlinie und die Motivlinie schließt die Umrandung ab.

Klicken Sie erneut auf die „Motivlinie Applique“ mit rechts und dann auf „Eigenschaften“, können Sie einen Farbwechsel automatisch einfügen der zwischen Umrandung und Füllung farblich abgrenzt.



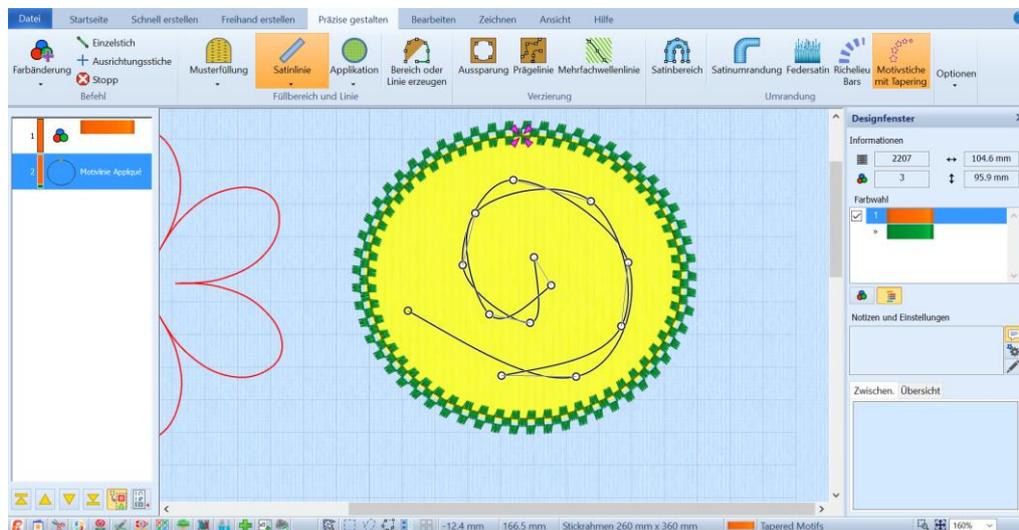
Sie kennen jetzt die Tools, die notwendig sind, um aus einer erstellen einfachen Grafik ein Umrandungsdesign zu erstellen. Motivlinie setzen unter „Schnell Erstellen“ mit der“ QuickStitch“ Funktion, wenn Sie wünschen wandeln Sie die Motivlinie in eine „Motivlinie mit Applikatio“ um und ergänzen mit einer Musterfüllung.

Anstelle der Wellenfüllung können Sie auch eine selbstgesetzte „Motiv Taperinglinie“ erstellen.

Klicken Sie im Filmstreifen auf „Eigenschaften“ und wählen Sie unter den Füllungsoptionen „Keine Füllung „ aus. Bestätigen Sie Ihr Popup Fenster mit OK.

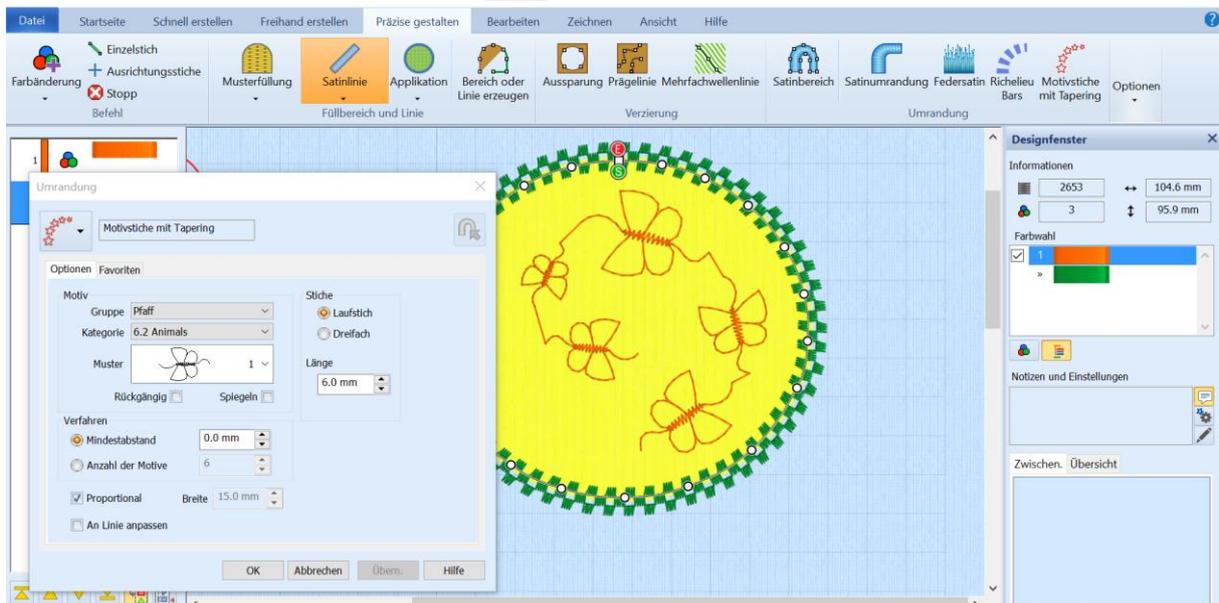
Wechseln Sie die Registerkarte und gehen Sie auf „Präzise gestalten“.

Dort sehen Sie rechts die Option für „Tapering mit Motivstichen“. Klicken Sie auf die Funktion. Der Mauszeiger zeigt eine Punktansicht, Sie können selbst Stichpunkte setzen. Starten Sie in der Mitte und klicken Sie für den ersten Punkt mit rechts. Führen Sie Ihren Mauszeiger und setzen Sie weitere Punkte.



Sind die Punkte gesetzt, lösen Sie die Funktion mit einem rechten Mausklick.

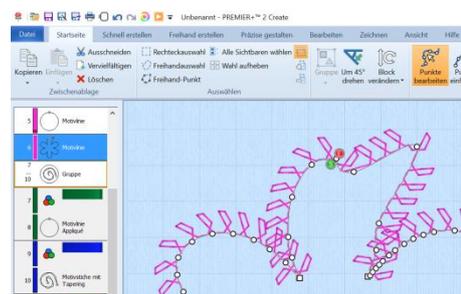
Die Taperingsline stellt sich dar. Wenn die Stichwahl nicht gefällt, dann klicken Sie mit rechts und auf „Eigenschaften“ und stellen eine andere Motivlinie ein. Wenn Sie die Standard Motivlinie ändern möchten, dann klicken Sie auf „Optionen“ und „Umrandung“ und anschließend auf „Motivstiche mit Tapering“ und ändern die Wahl des Stiches.

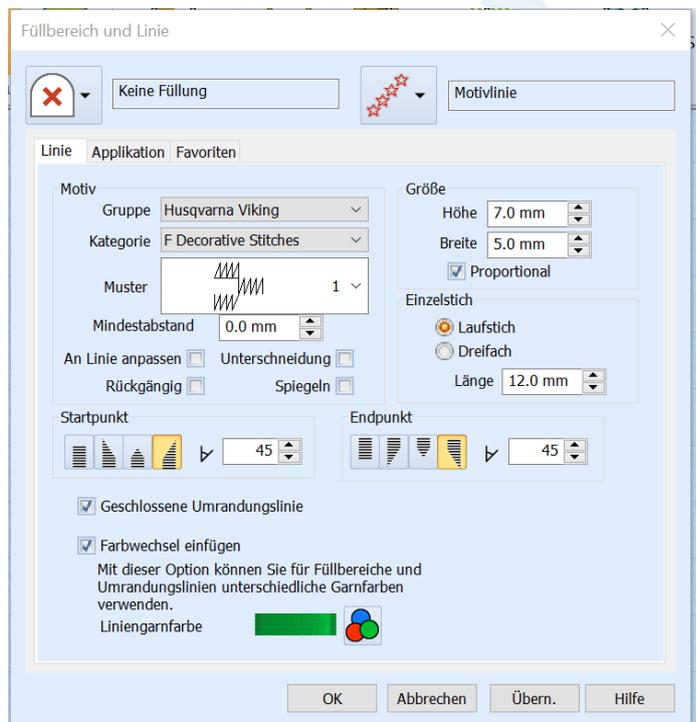


Wenn Sie die Blumengrafik der Minipics Grafiken mit Stichen belegen, achten Sie auf etwas kleinere Stiche, denn die vielen Rundungen eignen sich nicht für große Zierstichmotive.

Sollten die Motive nicht gut schließen auf der Umrandung, passen Sie sie in der Größe an, oder verschieben sie ganz leicht. Auch die Umrandung kann leicht angehoben, also vergrößert oder verkleinert werden, damit sich bei fehlenden Motive Stiche bilden können, die dann schön platziert werden auf der Umrandung.

Die Abbildung zeigt Ihnen, wie die Stiche sich der etwas größer gezogenen Umrandung anpassen. Schieben Sie sie dann zurück auf Ihre Kontur die leicht größer ist, damit ein weiterer Stich evtl. die Umrandung schließen kann und achten Sie bei den Einstellungen für „Füllbereich und Linie“, dass Sie ein Häkchen in die Auswahl für eine „Geschlossene Umrangungslinie“ gesetzt haben.





Viel Spaß wünschen wir Ihnen mit den Umrandungsmotiven und den vielfältigen Variationen.
Ihr PREMIER+™ 2 Embroidery Sticksoftware Newsletter –Team.

